

Call for Contributions

Kunstpädagogisches Kolloquium zur Vernetzung in Österreich und im deutschsprachigen Raum
von Nachwuchsforschenden für Nachwuchsforschende

15.–17.11.2024

Universität Mozarteum Salzburg

Department Bildende Künste und Gestaltung, Fachbereich Kunstpädagogik

kunstpädagogischeskolloquium@moz.ac.at

Sharing*Teilen

Physische, digitale und phygitale Felder der Forschung zu Kunst und Bildung in Gemeinschaft

Vermitteln ist allgegenwärtiges Wesensmerkmal menschlichen Zusammenlebens. Das Teilen und Weitergeben von Wissen, Erfahrenem und Gelerntem beeinflusst nicht nur unser tägliches Miteinander, sondern ist auch das Ziel von Bildungseinrichtungen sowie Gegenstand und Methode (kunst-)pädagogischen und fachdidaktischen Forschens. Daran angeschlossen stellen sich nicht nur Fragen, was, sondern ebenso wie, an wen, von wem und von welcher Position aus vermittelt wird, mit welchen Wirkungen Wissensaustausch stattfindet und wer an diesem unter welchen (Zugangs-)Bedingungen beteiligt ist.

(Digitale) Anwendungsfelder, ästhetische Erfahrungsfelder, Möglichkeitsfelder, Spielfelder – Vermittlungsräume begründen sich nicht nur in formalisierten Orten des Lernens, sondern können sich ebenso als Gefilde aleatorischer zwischenmenschlicher Begegnungen ergeben, deren Bedeutsamkeit sich zuweilen auch erst in der Reflexion zeigen kann. Diese Commons, gelesen als Anbauflächen für Neues und Unerwartetes, rücken kollaborative Praktiken und damit die gemeinsame Betrachtung, Begehung, Bestellung, Pflege und das Umgraben von Arealen in den Mittelpunkt. Kostproben und Ernten gehen Phasen der Geduld und des Scheiterns, des Hinhörens, Zweifelns und vor allem des *Sharing*Teilens* voraus. Die kunstpädagogische Forschungslandschaft präsentiert sich auf ihren Wiesen und Feldern, in ihren Farben und Formen, Tönen und Geschmäckern in einer Vielfalt, der wir im Zuge des Kunstpädagogischen Kolloquiums *Sharing*Teilen* nachspüren möchten.

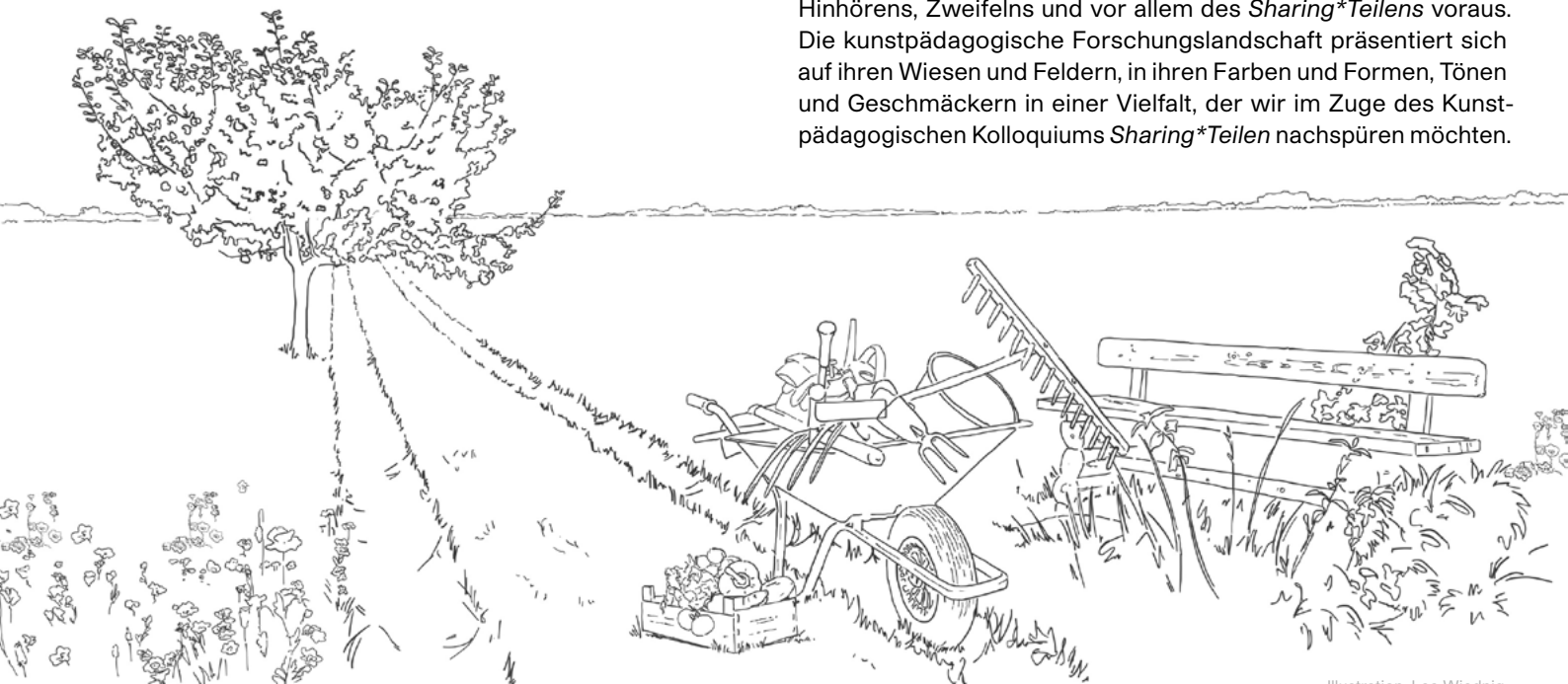


Illustration: Lea Wiednig

Call for Contributions

Der Call richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen und Forschungsinteressierte im Kontext Kunst und Bildung sowie aller benachbarten Disziplinen. Wir möchten sowohl Dissertant*innen und Post-Docs als auch Studierende im Bachelor- und Master-Studium herzlich einladen beizutragen. In den Beiträgen ist eine thematische Bezugnahme auf den Call wünschenswert, diese ist aber keine Voraussetzung zur Teilnahme.

In einem Rahmen, der auf kollegialem Austausch beruht, eröffnet das Kolloquium die Möglichkeit für Diskussion, Dialog und Zusammenarbeit auf Augenhöhe, um gemeinsam gedank-

liche Wanderungen inmitten der unterschiedlichen *Felder* des Lernens und Vermitteln zu unternehmen und neue Impulse zu säen. Den Beiträgen sind keine Grenzen gesetzt. Das Kolloquium ist ein Austauschort, um erste Ideen zu teilen, diese gemeinsam zu besprechen, Gedanken einzubringen sowie Feedback und Anregungen von Kolleg*innen einzuholen. *Sharing*Teilen* schafft Möglichkeiten, um sich im Forschungskontext auszuprobieren, Unfertiges mitzubringen, Zwischenstände zu präsentieren und Einblicke in aktuelle (Interessens-)Schwerpunkte oder Herausforderungen der eigenen Forschungsarbeit zu geben.

Details

- Datum: 15.–17.11.2024
- Veranstaltungsort: Universität Mozarteum Salzburg, Department für Bildende Künste und Gestaltung Alpenstraße 75, 5020 Salzburg; Beginn: Fr., 15.11., ca. 14:00 h
- Abstract zum Arbeitsvorhaben bzw. zum geplanten Beitrag (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen, mit Bekanntgabe des gewünschten Beitragsformates) bis **22.07.2024** senden an: kunstpaedagogischeskolloquium@moz.ac.at
- Beispiele für mögliche Beitragsformate: Vortrag & Diskussion (20'+10' oder 40'+20'), künstlerische Workshops (45'–60'), Lecture-Performance (10'–30'), Posterpräsentation (10'), Food for Thought*, ...
- Einladungen auf Basis der Einreichungen erfolgen Ende August.

* Food for Thought: Einbringen von Material zu Ideen, Forschungs- oder Arbeitsvorhaben (z. B. in Form von künstlerischen Arbeiten, schriftlichen Abstracts, visuellen Inputs wie Skizzen, Konzeptpapieren, Mood-Boards, (Forschungs-)Fragen, etc.) ohne Notwendigkeit zur mündlichen Präsentation, die im Zuge der Food for Thought-Session in Kleingruppen besprochen und für die gemeinsam weiterführenden Gedanken und Hinweise zu relevanten Bezugspunkten gesammelt werden.

Kontakt & Info

kunstpaedagogischeskolloquium@moz.ac.at

Organisationsteam

Alba Malika Belhadj Merzoug

Eva Greisberger

Eva-Maria Schitter

Lea Wiednig

Eine Veranstaltung der Universität Mozarteum Salzburg, Department Bildende Künste und Gestaltung im Rahmen des Forschungsprojektes IMAGE+ mit Unterstützung des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht, Universität für angewandte Kunst Wien